

Hugo M. Enomiya-Lassalle

Kraft aus dem Schweigen

Einübung in die Zen-Meditation

Herder Taschenbuch Verlag

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>I. Religiöse und geschichtliche Hintergründe des Zen</i>	9
1. Der Buddhismus	9
2. Zen und Yoga	19
3. Die geschichtliche Entwicklung des Zen in China	21
<i>II. Vollzug der Zen-Meditation (Zazen)</i>	25
1. Körperhaltung	26
2. Atmung	27
3. Innere Haltung	28
4. Der Warnungsstab	35
5. Der Zen-Meister	36
<i>III. Wirkungen der Zen-Meditation</i>	41
1. Zanmai	43
2. Wirkungen des Zazen	49
2.1 Negative Wirkungen	49
2.2 Positive Wirkungen	52
<i>IV. Zazen und christliche Meditation</i>	71
<i>V. Psychologische Interpretation der mystischen Erfahrung nach Carl Albrecht</i>	86

VI. <i>Zen-Meditation in Europa</i> . . . . .	.102
1. Wo und auf welche Weise wird bei uns im Stile des Zazen meditiert? . . . . .	.104
1.1 Die Übungstechnik des Zazen. . . . .	.104
1.2 Die Berichte der Kursleiter. . . . .	.105
1.3 Zazen in Japan. . . . .	.121
1.4 Das Ziel des Zazen: Die Erleuchtung. . . . .	.123
1.5 Der Meister. . . . .	.125
2. Wie interpretieren bzw. kritisieren wir europäische Christen die Übung des Zazen? . . . . .	.128
2.1 Erkenntnistheoretische Kritik . . . . .	.130
2.2 Theologische Kritik am Zazen. . . . .	.138
3. Wie wirkt sich Zazen auf den christlichen Beter und Liturgen aus? . . . . .	.146
3.1 Erfahrungen im Glauben durch die Bewußtseinsvertiefung im Zazen. . . . .	.147
3.2 Tod und Auferstehung als Grunderfahrung des Christen. . . . .	.151
3.3 Ein Vergleich des Zen-Weges mit christlichen Wegen. . . . .	.154
 Meditationshäuser, die Zen-Meditation und kontemplative Meditation anbieten. . . . .	.157